



THEATERAMPE

SEPTEMBER

Mo 12 21:00 Montage... Reihe mit Michael Piltz, Alike Schäfer und Andreas Vogel im Atelier
Mo 19 21:00 Montage
Di 20 17:00 Cry me a River... Offene Lesegruppe mit Paula Kohlmann zu „Abschied und Trauer“ im Foyer
Fr 23 20:00 Die Versammlung *... Performance von Herbordt/Mohren
Sa 24 20:00 Die Versammlung *
So 25 16:00 Die Versammlung *
Mo 26 21:00 Montage
Mi 28 12:00 Mittagspause im Schaudapot *... von Herbordt/Mohren in S-Süd
Fr 30 19:30 Das Sex Stück... Performance von Fleischlin/Hellenkamper & Kompliz*innen anschließend Eröffnungs-Party

SPIELZEITERÖFFNUNG STUTTGART-PREMIERE

OKTOBER

Sa 01 20:00 Das Sex Stück
Mi 05 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
Sa 08 14:00 Das Schaudapot-Spezial *... Nachbarschaftsfest, Kinderprogramm und neue Performances von Herbordt/Mohren in S-Süd
Mo 10 21:00 Montage
Mi 12 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
Sa 15 TRIBUNAL DER ARBEIT
10:00 Performance und Aktion des Instituts für künstlerische postMigrationsforschung
19:00 Konzert mit Remix Almanya – Eine postmigrantische HipHop-Erzählung
Mo 17 21:00 Montage
Di 18 17:00 Cry me a River
Mi 19 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
Mo 24 21:00 Montage
Mi 26 12:00 Mittagspause im Schaudapot
Do 27 20:00 Nah am Wasser gebaut *... Performance von Die Soziale Fiktion & Friends
Fr 28 20:00 Nah am Wasser gebaut *
Mo 31 21:00 Montage



NOVEMBER

Mi 02 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
Mo 07 21:00 Montage
Mi 09 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
20:00 Wasser, Wasser... Musikalisch-multimediale Performance von Gruppe CIS
Do 10 20:00 Wasser, Wasser
Fr 11 20:00 Wasser, Wasser
Sa 12 17:45 Kinderprogramm während der Vorstellung von Wasser, Wasser
18:00 Wasser, Wasser *
Mo 14 21:00 Montage
Mi 16 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
Mi 16 – So 20 MADE IN GERMANY
Interkulturelles Festival vom Forum der Kulturen mig.madeingermany-stuttgart.de
Sa 19 20:00 Cosmic Radio Show: Vertrauen... Interaktive Talk- und Musikshow von Braun, Schäfer, Vogel (BSV), zu Gast: Christiane Rösinger und Martin Hartmann
So 20 16:00 Rosa Dettlef... Schwule Gala von MCC Salz der Erde Gemeinde Stuttgart
Mo 21 21:00 Montage
Di 22 17:00 Cry me a River
Mi 23 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
Fr 25 20:00 Electrical Jungle... Musiktheater und Klangpoesie von Kinga Tóth und Silvia Rosani
Sa 26 11:00 Electrical Jungle... Multimedia-Installation
12:00 Electrical Jungle... Multimedia-Installation
Mo 28 21:00 Montage
Mi 30 12:00 Mittagspause im Schaudapot *

PREMIERE

DEZEMBER

Sa 03 20:00 Amöben... Performance, Maskerade, Liederabend mit Nana Hülsewig, Anna-Lena Michel, Miriam Ulrich
Mo 05 21:00 Montage
Mi 07 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
20:00 Amöben
Do 08 20:00 Amöben
Fr 09 20:00 Amöben
So 11 20:00 Christmas Time Is Here!... Weihnachtskonzert von Braun, Schäfer, Vogel (BSV)
Mo 12 21:00 Montage
Di 13 17:00 Cry me a River
Mi 14 12:00 Mittagspause im Schaudapot *
Fr 16 20:00 Wolf... Performance von Sahar Rahimi & Team
Sa 17 20:00 Wolf
Mo 19 21:00 Montage
Mi 21 12:00 Mittagspause im Schaudapot *

PREMIERE

RAMPE REIST

The most consumable Show on Earth... Theaterabend von die apokalyptischen tänzerin*nen | www.apocalypse.dance
09.+10.10. Pathos, München
05.+06.12. tba, Stuttgart
09.+10.12. FFT, Düsseldorf
27.–30.10. Böse Frauen... Anarchisches Utopie-Märchen von InterAKT interakt-initiative.com
November Out of a Box... von Herbordt/Mohren in Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart | die-institution.org



FREISCHWIMMEN ist eine Plattform für Performance und Theater von brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, HochX München, LOFFT – DAS THEATER Leipzig, Schwankhalle Bremen, Sophiensæle Berlin und Theater Rampe Stuttgart. freischwimmen.org



Das Theater Rampe ist Unterzeichner*in von DIE VIELEN BADEN-WÜRTTEMBERG, die als ein antifaschistisches, solidarisches Bündnis für eine demokratische, offene Gesellschaft eintreten. dievielen.de



Rollstuhlplätze sind vorhanden. Der treppenfreie Zugang führt über den Hintereingang an der Alten Weinsteige (zwischen Theater und Restaurant Madame Hoa). Der Weg hat eine starke Steigung (30m lang). Im Hinterhof befindet sich ein Behinderten-Parkplatz.



Ausgewählte Veranstaltungen bieten wir als Relaxed Performance an. Relaxed Performances richten sich an alle, die sich in einer entspannteren Atmosphäre und inklusiven Umgebung wohlfühlen. Wir bieten Gehörschutz und Sitzsäcke an. Wer möchte, kann während der Show kommen und gehen. Stille ist kein Muss. Wer eine Pause braucht, kann sich ins Foyer zurückziehen. Stücke mit diesem Logo können auch weitere Angebote wie Tastführungen, DGS, oder Audiodeskription beinhalten.

INDEX

A

Abeeeeend! (Aufwärmrunde vor dem Theaterbesuch, Nachbarschaftstreff) Ob Besuch einer Aufführung oder lieber nur Gespräche zum Warmwerden mit neuen Bekannten bei Getränken und Snacks – wie der ABEEEEEND ausgeht, entscheidest du. Für uns endet Nachbarschaft nicht in S-Süd, finden auch unsere neuen Kooperationspartner*innen der Straßen-Universität Stuttgart, ein Projekt des gemeinnützigen diakonischen Sozialunternehmens Neue Arbeit, gefördert von Aktion Mensch.

Amöben (Performance, Maskerade, Liederabend) Nana Hülsewig, Anna-Lena Michel, Miriam Ulrich singen Listen, als sexy Popsongs, als Gedichte, begleitet mit Schlagzeug, Gitarre und Klavier... Als Diven, als spektakuläre Wechsel-tiere, duftend, mit Schleppen, die Pfützen auf dem Boden bilden, in fulminanten Farben erzählen sie von weiblicher Dressur, von Zwängen, Wagnissen, Skandalen und einzig-artigen Festlichkeiten. Sie sind Skulpturen, Visionärinnen, Parfümeurinnen, Musikerinnen und Performerinnen in einem. Sie sind die Amöben.

C

Cosmic Radio Show (interaktive Talk- und Musikshow) Reihe von Braun, Schäfer, Vogel (BSV), die live im Freien Radio für Stuttgart (UKW 99.2 MHz, Kabel 102.1 MHz, freies-radio.de) gesendet und im RADIO RAMPE (mixlr.com/theater-rampe) gestreamt wird. Die Gespräche und musikalischen Beiträge drehen sich um jeweils ein Thema aus Kultur und Gesellschaft, das mit zwei Gästen diskutiert wird. Diesmal: Vertrauen. Zu Gast sind die Musikerin und Autorin Christiane Rösinger sowie der Philosoph Martin Hartmann.

Cry me a River (offene Lesegruppe) Wir leben in einer Zeit des Abschieds und des Übergangs. Um neue Welten denken zu können, üben wir uns im Loslassen. Einmal im Monat laden Dramaturgin Paula Kohlmann und das Rampe-Team ins Foyer ein und lesen Texte über Trauer – ein sowohl persönliches, als auch politisches Thema. Mit Texten von: Judith Butler, Helen Cixous, Van Dooren/Rose, Joan Didion, Roland Barthes. Eigene Textvorschläge sind willkommen.

D

Das Schaudapot – Spezial präsentiert neue Performances – mit Nachbarschaftsfest, Kinderprogramm und mehr. Von 14 bis 20 Uhr. In der Altenbergstraße in S-Süd, unweit vom Theater Rampe, eröffneten Herbordt/Mohren Das Schaudapot. In dieser Bibliothek können Performances live erlebt und zum Teil auch ausgeliehen werden. Anders als in einer Bücherei kann man nicht nur in Regalen stöbern, sondern es finden auch Performances in Kleinstformaten für ein bis vier Zuschauer*innen statt. Näheres zum Programm: das-schaudepot.org. Anmeldung: info@die-institution.org. Mittagspause im Schaudapot

Das Sex Stück (Performance) Fleischlin/Hellenkamper & Kompliz*innen sind sieben Darsteller*innen und zwei Musiker*innen unterschiedlichster sexueller Identitäten zwischen 20 und 60 Jahren. Sie zeigen eine zeitgenössische Revue und reden über Sex: Gesellschaftskritik gepaart mit Humor, Aufklärung mit Unterhaltung. Es gibt böse, betörende und berührende Texte, fulminante Kostüme, lustvolle Raufereien, noch nie gehörte Songs und potenzielle neue Ohrwürmer. Es wird geweint, gestöhnt, gelacht und getanzt. Kommt rein – es wird fantastisch!

Die Versammlung (Performance von Herbordt/Mohren) ist ein großes Zusammenkommen mit Gästen und Publikum. Der Zweck wird jedes Mal neu verhandelt. Zum Beispiel entwerfen wir zusammen eine „Opera of the Commons“ – ein Opernhaus als Gemeingut. Diese Planungstreffen sind öffentlich. Und selbst schon eine Performance. Für Erwachsene und Kinder. Mit Choreografien, Special Guests, Musik, Essen und allem, was dazu gehört. Als Relaxed Performance, mit Audiodeskription und in DGS. Am Ende der Spielzeit 2022/23 schreiten wir dann zur Tat. Gemeinsam. Wie und wo auch immer. die-institution.org

E

Electrical Jungle (Musiktheater, Klangpoesie, Multimedia-Installation) Die ungarische Regierung hat 2020 das Abkommen der Europäischen Union zur Ahndung häuslicher Gewalt abgelehnt. Das Publikum erkundet, wo Gewalt beginnt. Wem überträgt die Technologie im Smart Home Verantwortung und Kontrolle? Anhand einer Volksballade erzählen Kinga Tóth und Silvia Rosani, wie eine Frau in einem modernen Haushalt eingemauert wird und wie ferngesteuerte Haushaltsgeräte sie bedrohen können. Es gibt zwei Formate: eine Aufführung und eine begehbbare Installation.

K

Kinderbetreuung (kostenlos) Das Theater Rampe bietet parallel zu ausgewählten Aufführungen ein Kinderprogramm angelehnt an die aktuelle Bühnenproduktion – vom Tanz-Workshop bis zur Bastelstunde. Kinder abgeben und entspannt ins Theater gehen! Auch sonst steht immer eine „Kinderkiste“ mit Spiel- und Bastelsachen bereit. Spenden sind willkommen.

M

Made in Germany (Festival) Eine Stuttgarter Bürger*innen-Jury gestaltet ein interkulturelles Festivalprogramm mit Schauspiel, Tanz-, Musik-, Figuren-, Kinder- und Jugendtheater. Eine Kooperation des Forum der Kulturen mit zwölf Stuttgarter Theatern.

Mittagspause im Schaudapot (Performance) Immer mittwochs öffnet das Stuttgarter Künstler*innen-Duo Herbordt/Mohren das Schaudapot für eine schnelle Performance in der Mittagspause. Im Angebot sind auch Tastführungen, Performances mit Audiodeskription oder in Deutscher Gebärdensprache. Individuelle Terminvereinbarung von 12:00 bis 14:00 unter info@die-institution.org. Weitere Informationen und Termine: das-schaudepot.org. Das Schaudapot – Spezial

Montage (Salon) Die Veranstaltungsreihe von Michael Piltz, Alike Schäfer und Andreas Vogel beschäftigt sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen aus Politik und Gesellschaft.

N

Nah am Wasser gebaut (Performance) Bist du manchmal einsam, erschöpft oder faul? Dann könnte dich dieser Abend interessieren. Der Spätkapitalismus hält für uns Menschen allerlei Unsicherheiten bereit. Die Soziale Fiktion erfindet deshalb einen Un-Sicherheitsdienst, die „Insecurity“. In dieser Veranstaltung erfährst du, warum deine Gefühle politisch sind und schaut dabei zu, wie ein Taschentuch auf der Bühne versteckt wird. NAH AM WASSER GEBAUT ist eine Mischung aus Werbeveranstaltung, Agit-Pop und Theater mit offenem Ende. In Koproduktion mit FREISCHWIMMEN. Relaxed Performance, DGS

T

Theatre Of The Long Now (sehr langsame Aktionskunst) Dieses Theater verspricht eine 100 Jahre andauernde Vorstellung auf einer Brachfläche. Seit 2017 leiten Bureau Baubotanik und Ferl+Hertel das Theater. Ein Audiowalk ist jederzeit verfügbar. (kunstverein-wagenhalle.de)

Tribunal der Arbeit verhandelt illegale, illegitime, un- oder unterbezahlte Arbeit in Deutschland, die oft von Arbeitsmigrant*innen oder Geflüchteten verrichtet wird. Eingeladen sind Madgermanes, „Mall of Shame“-Demonstrant*innen, refugees4refugees-Aktivist*innen sowie Pflegekräfte und Erntehelfer*innen. Wenn Arbeiter*innen nachträglich zu Arbeitssklaven gemacht werden, tritt das Tribunal der Arbeit auf die Bühne: Es verhandelt die Ermöglichungsstrukturen, solidarisiert sich mit Forderungen und prangert die strukturelle Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt an. Das Institut für künstlerische Post-Migrationsforschung richtet das Tribunal gemeinsam mit Betroffenen und Verbündeten im Rahmen von ÜBER:MORGEN, Festival der KulturRegion Stuttgart, aus. Es schließt musikalisch mit einer Lecture Performance von Remix Almanya. Konzept und künstlerische Gesamtleitung: Ulkü Süngün.

V

Verleihung des Martin-Linzer-Preises an das Theater Rampe Das Theater Rampe erhält den Martin-Linzer-Theaterpreis von Theater der Zeit. Es wird für seine langjährige Arbeit als Autor:innentheater und als freies Produktionshaus in Stuttgart ausgezeichnet.

W

Wasser, Wasser (musikalisch-multimediale Performance) Gruppe CIS erzählt vom Ritual des Waschens. Singend tauchen sie ihre Hände ins Wasser, um es zu erforschen. Immer wieder beginnen sie aufs Neue. Der nie endende Kreislauf des Wassers ist Vorlage für diese Performance. Das Kollektiv formuliert so eine Utopie von permanenter Erneuerung und Pflege. Relaxed Performance, Audiodeskription am 12. November

Wolf (Performance) Der liebeskranke Wolf ertränkt seinen Kummer in Blut, Tränen und Karaoke-Songs. Seine Weltordnung ist schon längst dem Untergang geweiht. Da treten Rotkäppchen und die Jäger*in auf. Der Wolf ist tot, es lebe der Wolf! WOLF ist eine blutrünstige Love-Story, die für einen Augenblick eine freiheitliche Vision aufscheinen lässt, bevor die Revolution ihre Kinder doch wieder verschlingt. Zusammen mit dem queeren Performer*innenpaar Lucy Wilke und Lotta Ökmen erzählen Sahar Rahimi & Team den Märchen-Stoff neu.

KARTEN

Tageskasse... Di-Fr 14-18 Uhr
Telefon... 0711/620 09 09-15
Abendkasse... Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
E-Mail... karten@theaterrampe.de
Web... theaterrampe.de
Reservix... reservix.de (zzgl. Reservix-Systemgebühr 2€ pro Ticket)

FREIE PREISWAHL

Sie haben die Wahl, mehr oder weniger für Ihr Theaterticket zu bezahlen. Entscheiden Sie sich für einen von fünf Wahlpreisen. Wählen Sie entsprechend Ihrer aktuellen Möglichkeiten. So ermöglicht die freie Preiswahl Theaterbesuche unabhängig von der individuellen finanziellen Situation.

Freie Preiswahl EINS... € 1
Freie Preiswahl NEUN... € 9
Freie Preiswahl ZWÖLF... € 12
Freie Preiswahl SECHZEHN... € 16
Freie Preiswahl DREISSIG... € 30
Bonuscard+ Kultur-Inhaber*innen!... € 0

Bisherige Ermäßigungen erübrigen sich mit der freien Preiswahl. Sonderkonditionen für Mitglieder der Kulturgemeinschaft (kulturgemeinschaft.de) gelten weiterhin.

*Online-Reservierungen über karten@theaterrampe.de

Herausgeber... Theater Rampe e.V.
Theater Rampe... Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
Redaktion... Kathrin Stärk
Gestaltung... studio panorama
Druck... Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG
Redaktionsschluss... 14.06.2022 – Änderungen vorbehalten!



Baden-Württemberg

STUTTGART

